

Ausschreibung AFOR-Wissenschaftspreis der DGOU 2026

Exzellenz und Wissenschaft brauchen Förderung

Die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU) schreibt im Jahr 2026 den AFOR-Wissenschaftspreis aus. Dieser Preis hat den Zweck der Förderung von Weiterbildung und Forschung auf dem Gebiet der Orthopädie und Traumatologie. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Unterstützung junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bis zu einem Alter von 40 Jahren, die sich mit experimenteller und angewandter klinischer Forschung im Bereich der Implantatsicherheit beschäftigen.

Preisgegenstand

Der AFOR-Wissenschaftspreis wird für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen oder experimentellen orthopädisch-unfallchirurgischen Forschung im Bereich der Implantatsicherheit vergeben.

Preisgeld

Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von **5.000 Euro** vergeben.

Das Preisgeld ist zweckgebunden für die Weiterführung der ausgezeichneten Forschungsarbeit zu verwenden.

Teilnahmebedingungen

- Eingereicht werden können wissenschaftliche Arbeiten, die als druckfertiges Manuskript vorliegen.
- Es werden nur Publikationen aus den vorangegangenen 2 Jahren vor Bewerbungsfrist berücksichtigt.
- Die Arbeit muss einen klaren Bezug zur Orthopädie und Unfallchirurgie aufweisen.
- Der Bewerber muss Erstautor sein.
- Eine bereits anderweitig eingereichte oder ausgezeichnete Arbeit darf nicht eingereicht werden. Eine entsprechende Erklärung hierüber ist beizufügen.

Bewerbung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung in digitaler Form **bis zum 15.05.2026** an preise@dgou.de. Einzureichen sind ein kurzes Anschreiben, der Lebenslauf, oben genannte Erklärung, die wissenschaftliche Arbeit sowie das Datenschutzformular (siehe Website).

Mit dieser Ausschreibung setzt die DGOU die Tradition der AFOR-Stiftung fort und sorgt dafür, dass deren Mittel weiterhin der wissenschaftlichen Nachwuchsförderung im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie dienen.